

Verbindliche Vereinbarungen für die mündliche Maturprüfung Deutsch

Die Prüfung dauert 15 Minuten (plus 15 Minuten Vorbereitungszeit).

An der mündlichen Prüfung werden in der Regel zwei Ihrer ausgewählten Werke geprüft, wobei der Fokus auf dem Werk des Textauszuges liegt.

1. Verlangt werden sechs Einheiten.
Als Einheit gilt ein literarisches Werk bzw. eine Gruppe von literarischen Werken von mittlerem Umfang und Schwierigkeitsgrad.

Beispiele:

- ein Roman von ca. 200 Seiten
- ein Drama
- 2 - 3 Novellen oder Erzählungen
- 7 - 10 Kurzgeschichten
- 10 - 12 Gedichte

Eine schwächer dotierte Einheit kann durch eine umfangreichere kompensiert werden.

2. Die drei Gattungen müssen je mit mindestens einer Einheit vertreten sein.
3. Mindestens zwei Einheiten müssen aus der Literatur vor 1900 stammen.
4. Mindestens eine Einheit muss eine Neuerscheinung aus den letzten 20 Jahren sein.
5. Mindestens zwei Einheiten sind aus dem Unterrichtsstoff auszuwählen, mindestens zwei Einheiten sind eigenständig zu erarbeiten.
6. Im Prinzip sollen die Werke aus der deutschen Literatur stammen. Werke der Weltliteratur können in Absprache mit der Deutschlehrperson und der jeweiligen Fremdsprachenlehrperson gewählt werden.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, Lerngruppen zu bilden, welche jeweils dieselben sechs Einheiten wählen. Ob und wie Lerngruppen gebildet werden müssen oder können, liegt in der Zuständigkeit der jeweiligen Lehrperson.

Maturprüfung im Grundlagenfach Englisch

Prüfungskonzept

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Three parts: 1. Listening Comprehension (keine Hilfsmittel) 2. Reading Comprehension (keine Hilfsmittel) 3. Essay (Use of dictionaries permitted) Alotted time: 4 hours
Prüfungskonzept mündl.	Three books to be approved by the examiner One book from class Two to be prepared in private Alotted time: 15 minutes

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Last two years of English
--------------------------------	---------------------------

Sofern ein Wahlkurs im Fach Englisch besucht wird, findet die mündliche Prüfung in diesem Wahlkurs statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Englischlehrperson.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Produktdesign – Design-Thinking
EF-Kürzel	bg9
Kursleitung	Judith Sauter (SaJ)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	<ul style="list-style-type: none">– 4h praktische Prüfung (im Werkraum)– Entwerfen und modellhaftes Umsetzen eines praktischen Produktes/Objektes in einem vorgegebenen Material-/Themen-/ oder Produktbereich– Erstellen von Bezügen und Analysen, Darstellung von Prozess und gestalterischen Entscheiden.
Prüfungskonzept mündl.	15 min Vorbereitungszeit 15 min Prüfung Die Schüler*innen erhalten ein Bild/ein Objekt zur Vorbereitung, zu dem er/sie ein kurzes Referat erarbeitet. Dies dient als Einstieg in die anschliessende Befragung. In der Befragung wird der vorbereitete Inhalt in Beziehung zu den im Unterricht erarbeiteten Themen und somit in einen erweiterten Kontext gesetzt.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Allgemeine praktische und theoretische Kenntnisse in Bezug auf Farbe, Form, Material, Techniken. Fokus: Visualisieren von Ideen und Prozessen.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Grundlage der praktischen und schriftlichen Prüfung sind alle theoretischen und praktischen Inhalte aus dem Unterricht. <ul style="list-style-type: none">– analysieren von Materialien, Produkten und gestalterischen Prozessen unter Berücksichtigung aller Aspekte, welche deren Nachhaltigkeit beeinflussen.– Techniken zur Intensivierung und Dokumentation gestalterischer Prozesse– Kenntnisse von spezifischen Materialien und deren Bearbeitungstechniken, Werkzeugkenntnisse Die Schüler*in setzt einen thematischen Schwerpunkt für die mündliche Prüfung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Der gläserne Mensch
EF-Kürzel	bi1
Kursleitung	Stefan Toth (ToS)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	<ul style="list-style-type: none">– Dauer 4 Stunden (240 Minuten)– Bearbeitung von Aufgaben unter Einbezug von im Kurs erarbeiteten Wissens.– Benötigtes Bildmaterial, Daten und Formeln werden zur Verfügung gestellt.– Mitzubringendes Material: Geodreieck, Farbstifte, Taschenrechner
Prüfungskonzept mündl.	<ul style="list-style-type: none">– Dauer 15 Minuten– Keine Vorbereitungszeit– Es werden drei unterschiedliche Themengebiete aus dem Ergänzungsfach geprüft.– Die Prüfung verläuft als Schüler:Innen-Lehrer-Dialog. Der Prüfungsverlauf soll sich situativ und bezogen auf die Lernenden entwickeln können.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	<ul style="list-style-type: none">– Anatomische und humanphysiologische Lerninhalte gemäss Lehrplan (Blutkreislaufsystem, Hormon- und Nervensystem)– Schallwellen, elektromagnetische Wellen, elektromagnetisches Spektrum, Energiebegriff– Atom- und Molekülbau, Atommodelle und Periodensystem, chemische Bindung– Schallwellen, elektromagnetische Wellen, elektromagnetisches Spektrum, Energiebegriff– Atom- und Molekülbau, Atommodelle und Periodensystem, chemische Bindung
Inhalte aus dem EF-Unterricht	<ul style="list-style-type: none">– Anatomie und Physiologie von im Unterricht besprochenen Organen und Organsystemen– Grundlagen von Funktionen und Anwendungen radiologischer Methoden (Ultraschall, Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie)– Analyse und Interpretation von Bildern medizinischer, bildgebender Verfahren gemäss Unterricht

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Sehen und Hören verstehen
EF-Kürzel	bi2
Kursleitung	Urban Willi (WiU)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Dauer 4 Std. Bearbeitung von Aufgaben unter Einbezug von im Kurs erarbeiteten Wissens. Benötigtes Bildmaterial, Daten und Formeln werden zur Verfügung gestellt. Mitzubringendes Material: Farbstifte, Geodreieck, Taschenrechner
Prüfungskonzept mündl.	Dauer 15 min. plus 15 min. Vorbereitungszeit

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Biologie: Anatomische und humanphysiologische Lerninhalte gemäss Lehrplan (Blutkreislaufsystem, Nervensystem) Physik: Schallwellen, elektromagnetische Wellen, elektromagnetisches Spektrum, Energiebegriff, Prinzip der Absorption und Reflexion, Optik Chemie: Molekülbau organischer Moleküle
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Sehen: Anatomie und Physiologie des Auges Interpretation von visuellen Phänomenen: optische Täuschungen, Farbsehen, Blickführung, unbewusstes Sehen, Kenntnis von Augenerkrankungen, Fehlsichtigkeiten und Messmethoden, Anpassungen im Tierreich Hören: Anatomie und Physiologie des Gehörs Erkrankungen des Gehörs, deren Diagnostik, und Hörhilfen. Anpassungen des Hörsinnes im Tierreich, Anpassungen im Tierreich

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Chemie im Dark Mode
EF-Kürzel	ch6
Kursleitung	Michael Graber (GrM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung dauert 4 h. Schwergewichtig wird der Stoff des Ergänzungsfachs geprüft.
Prüfungskonzept mündl.	Die mündliche Prüfung dauert 15 min mit einer 15-minütigen Vorbereitungszeit. Schwergewichtig wird der Stoff des Ergänzungsfachs geprüft.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	<p>Chemische Grundlagen: Bau und Eigenschaften der Stoffe: Stoffe und Stofftrennung, einfaches Teilchenmodell, Aggregatzustandsänderungen, Reaktionsgleichungen, chemisches Rechnen, Atommodelle und Periodensystem. ("Elemente", Kapitel 1 bis 5)</p> <p>Bindungslehre: Aufbau und Eigenschaften von Salzen, Molekülverbindungen und Metallen, chemische Bindung, Zwischenmolekulare Kräfte. ("Elemente", Kapitel 6 bis 8)</p> <p>Chemische Reaktionen: Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht, Säure-Base-Reaktionen, Redoxreaktionen ("Elemente", Kapitel 9 bis 13)</p> <p>Organische Chemie: Kohlenwasserstoffe, Übersichtswissen über organische Verbindungen mit funktionellen Gruppen, Polymere, Reaktionstypen in der org. Chemie ("Elemente", Kapitel 14 bis 17)</p>
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Ganzer Stoff: Alle Skripte, mündliche Erläuterungen, Praktika, Artikel, Filme, usw...

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Verbrechen und Strafe – Recht und Gerechtigkeit in der Geschichte
EF-Kürzel	gs8
Kursleitung	Hans-Ruedi Wigger (WiH)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Maturprüfung besteht inhaltlich zu $\frac{2}{3}$ aus dem Stoff des Ergänzungsfachkurses und zu $\frac{1}{3}$ aus den Themen der letzten vier Semester des Unterrichts im Grundlagenfach Geschichte gemäss kantonalem Lehrplan. Während in Bezug auf das EF spezifisches Wissen aus dem Kurs verlangt wird, beziehen sich die Kenntnisse aus dem Grundlagenfach auf das dort erarbeitete Allgemeinwissen, welches nicht mehr eigens repetiert werden muss. 4stündige schriftliche Arbeit, die aus 4 bis 5 Fragenkomplexen mit jeweiligen Unterfragen besteht; alle Fragen sind in Form kohärenter Texte zu beantworten.
Prüfungskonzept mündl.	15minütige mündliche Prüfung über zwei bis drei Themenbereiche; zu einem der Themen wird vor der Prüfung eine 15minütige Vorbereitungszeit für die Auseinandersetzung mit zu interpretierenden Dokumenten eingeräumt.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Elementare Kenntnis der weltgeschichtlichen Epochen und Themen des 19. und 20. Jahrhunderts, von denen Bezüge zur Thematik des EF-Kurses hergestellt werden können.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Aus dem zweisemestrigen Kursunterricht sind alle Inhalte Prüfungsstoff. Es geht im Examen nicht um Detailwissen, sondern um die Fähigkeit, für die Beantwortung der gestellten Fragen auf grundlegende Einsichten und Erkenntnisse aus dem Kursunterricht zurückzugreifen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Der Vietnamkrieg
EF-Kürzel	gs15
Kursleitung	Alain Ottiker (OtA)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	4 Stunden schriftliche Prüfung, die sich methodisch stark an der Prüfungsart des Kurses orientiert, sprich: Es werden Wissen, Erkenntnisse und Fertigkeiten (Quellenanalyse, Bildinterpretation) geprüft; alle Fragen sind in Form kohärenter Texte zu beantworten.
Prüfungskonzept mündl.	15 Minuten mündliche Prüfung nach 15 Minuten Vorbereitungszeit in separatem Raum. Es wird ein allgemeines Thema aus dem Kurs und Ihr Spezialthema zum Vietnamfilm geprüft.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Grundwissen zu den wichtigsten historischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts, insbesondere sämtliche Aspekte des Kalten Krieges, so dass Bezüge zur Thematik des Vietnamkrieges hergestellt werden können.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Aus dem zweisemestrigen Kursunterricht sind alle Inhalte Prüfungsstoff. Es geht in den beiden Prüfungen nicht um Detailwissen, sondern um die Fähigkeit, für die Beantwortung der gestellten Fragen auf grundlegende Erkenntnisse aus dem Ergänzungsfach zurückzugreifen. Als Spezialthema, auf das im Rahmen der mündlichen Prüfung unter anderem eingegangen wird, fungiert der von Ihnen gewählte Vietnamfilm (vgl. Expertisen 2. Kurssemester).

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Epidemiologie
EF-Kürzel	id1B (Fachzuordnung Biologie)
Kursleitung	Beat Aeschlimann (AeB) / Leo Cantaluppi (CaL)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung (4h) basiert auf den im Kurs behandelten Materialien (Bücher, Filme, Arbeitsblätter, Quellen allgemein). Erwartet wird die fachlich exakte sowie methodisch adäquate Behandlung der Aufgabenstellung. Weiterführende Fragen bilden einen integralen Bestandteil der Prüfung.
Prüfungskonzept mündl.	ohne Vorbereitungszeit, 15' Prüfungszeit Der gesamte Stoff ist prüfungsrelevant.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Siehe kontonale Vorgaben: Rahmenbedingungen für die Maturitätsprüfung. Gemäss Absprache mit den Leitern des Kurses.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Die im Grundlagenfach angeeigneten Methoden werden genauso vorausgesetzt, wie die im Ergänzungsfach vertiefte Kenntnis dieser Methoden. Des Weiteren sind sämtliche im Ergänzungsfach vermittelten Inhalte Gegenstand der Prüfung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Epidemiologie
EF-Kürzel	id1G (Fachzuordnung Geografie)
Kursleitung	Beat Aeschlimann (AeB) / Leo Cantaluppi (CaL)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung (4h) basiert auf den im Kurs behandelten Materialien (Bücher, Filme, Arbeitsblätter, Quellen allgemein). Erwartet wird die fachlich exakte sowie methodisch adäquate Behandlung der Aufgabenstellung. Weiterführende Fragen bilden einen integralen Bestandteil der Prüfung.
Prüfungskonzept mündl.	ohne Vorbereitungszeit, 15' Prüfungszeit Der gesamte Stoff ist prüfungsrelevant.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Siehe kontonale Vorgaben: Rahmenbedingungen für die Maturitätsprüfung. Gemäss Absprache mit den Leitern des Kurses.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Die im Grundlagenfach angeeigneten Methoden werden genauso vorausgesetzt, wie die im Ergänzungsfach vertiefte Kenntnis dieser Methoden. Des Weiteren sind sämtliche im Ergänzungsfach vermittelten Inhalte Gegenstand der Prüfung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Astronomie und Kosmologie
EF-Kürzel	id2P (Fachzuordnung Physik)
Kursleitung	Jonas Gloor (GIJ)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung (240 min) besteht aus einer Abfolge von Aufgaben, die durch die Gebiete des im Kurs behandelten Stoffs führen. Querbezüge zum Grundlagenfachstoff Physik kommen - sofern im Ergänzungsfach aufgegriffen - in den Aufgaben vor. Vom Stil und Anforderungsniveau her sind die Aufgaben der schriftlichen Maturprüfung vergleichbar mit den Aufgaben der Prüfungen im Kurs.
Prüfungskonzept mündl.	Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten ohne Vorbereitungszeit.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Für das Verständnis des EF-Stoffs notwendiger und im Kurs repetierter Grundlagenfachstoff. Insbesondere zählen dazu: Gravitation (Gravitationsgesetz, Zentripetalkraft, Keplersche Gesetze), grundlegende Konzepte aus der Mechanik (Kräfte, Energie, Leistung), Elektromagnetische Wellen und Licht, Farben, Spektren, sicherer Umgang mit Einheiten
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Gesamter Stoff aus dem Kurs

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Liberalismus, Kommunismus, Faschismus
EF-Kürzel	id4GS (Fachzuordnung Geschichte)
Kursleitung	Markus Zürcher (ZuM), Beat Wyss (WyB)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Geprüft werden die im Unterricht behandelten Themen. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Politischen Ideengeschichte. Sie erhalten dazu ausgewählte historische Quellen. Die schriftliche Prüfung dauert 4 Stunden.
Prüfungskonzept mündl.	Geschichte: Sie wählen ein im Ergänzungsfach behandeltes Spezialthema aus (z.B. das Kommunistische Manifest von Karl Marx). Dabei müssen Sie Verbindungen zu anderen im Ergänzungsfach behandelten Themen sowie zu historischen Ereignissen herstellen können. Philosophie: Sie wählen ein klassisches Werk aus der Philosophiegeschichte aus. Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten. Sie haben vorgängig 15 Minuten Vorbereitungszeit.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Vorausgesetzt wird ein genereller Überblick über die Geschichte (Europas und der USA) seit der Aufklärung.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Vorausgesetzt werden die spezifischen im Kurs vermittelten inhaltlichen und methodischen Kenntnisse.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Liberalismus, Kommunismus, Faschismus
EF-Kürzel	id4pi (Fachzuordnung Philosophie)
Kursleitung	Markus Zürcher (ZuM), Beat Wyss (WyB)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Geprüft werden die im Unterricht behandelten Themen. Das Schwergewicht liegt dabei auf der Politischen Ideengeschichte. Sie erhalten dazu ausgewählte historische Quellen. Die schriftliche Prüfung dauert 4 Stunden.
Prüfungskonzept mündl.	Geschichte: Sie wählen ein im Ergänzungsfach behandeltes Spezialthema aus (z.B. das Kommunistische Manifest von Karl Marx). Dabei müssen Sie Verbindungen zu anderen im Ergänzungsfach behandelten Themen sowie zu historischen Ereignissen herstellen können. Philosophie: Sie wählen ein klassisches Werk aus der Philosophiegeschichte aus. Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten. Sie haben vorgängig 15 Minuten Vorbereitungszeit.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Vorausgesetzt wird ein genereller Überblick über die Geschichte (Europas und der USA) seit der Aufklärung.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Vorausgesetzt werden die spezifischen im Kurs vermittelten inhaltlichen und methodischen Kenntnisse.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	LebEssmittel
EF-Kürzel	id6B (Fachzuordnung Biologie)
Kursleitung	Francesco Brogna (BrF) und Manuela Koch (KoM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	4-stündige schriftliche, interdisziplinäre Chemie- und Biologieprüfung
Prüfungskonzept mündl.	15-minütige mündliche Prüfung mit vorgängiger 15-minütiger Vorbereitungszeit. Je nach Fächerzuordnung (d.h. eine reine Biologie oder reine Chemieprüfung)

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	<p>Chemie: Grundlagen Reaktionsgleichungen und Stöchiometrie Moleküle: Lewis- und Skelettformel Redoxreaktionen: Redoxreaktionen als Elektronenübertragungsreaktionen Säuren und Basen: pH-Werte und Protolysen</p> <p>Chemie und Biologie: Biomoleküle: Aufbau und Funktionen von Kohlenhydraten, Fetten und Proteinen.</p> <p>Biologie: Anatomie und Physiologie Grundlagen der Wirbeltiere Genetik: Prinzipien der Vererbungslehre inkl. DNA Evoltuion: Evolutionsmechanismen</p>
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Sämtliche im Unterricht behandelten Themen. Bienen und Honig, Pilze, Nutzpflanzen, Zucker, Kochen, Lebensmitteltechnologie

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	LebEssmittel
EF-Kürzel	id6C (Fachzuordnung Chemie)
Kursleitung	Francesco Brogna (BrF) und Manuela Koch (KoM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	4-stündige schriftliche, interdisziplinäre Chemie- und Biologieprüfung
Prüfungskonzept mündl.	15-minütige mündliche Prüfung mit vorgängiger 15-minütiger Vorbereitungszeit. Je nach Fächerzuordnung (d.h. eine reine Biologie oder reine Chemieprüfung)

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	<p>Chemie: Grundlagen Reaktionsgleichungen und Stöchiometrie Moleküle: Lewis- und Skelettformel Redoxreaktionen: Redoxreaktionen als Elektronenübertragungsreaktionen Säuren und Basen: pH-Werte und Protolysen</p> <p>Chemie und Biologie: Biomoleküle: Aufbau und Funktionen von Kohlenhydraten, Fetten und Proteinen.</p> <p>Biologie: Anatomie und Physiologie Grundlagen der Wirbeltiere Genetik: Prinzipien der Vererbungslehre inkl. DNA Evoluion: Evolutionsmechanismen</p>
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Sämtliche im Unterricht behandelten Themen. Bienen und Honig, Pilze, Nutzpflanzen, Zucker, Kochen, Lebensmitteltechnologie

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Mathematische Methoden für das Studium
EF-Kürzel	id 7
Kursleitung	Bernhard Walz (WaB)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die im Unterricht behandelten Themen werden in Form von mehreren Aufgaben geprüft. Hierbei orientiert sich der Umfang der Aufgaben am Anteil des Stoffgebiets am gesamten Stoff (siehe auch kantonale Richtlinien).
Prüfungskonzept mündl.	Es werden Konzepte und Zusammenhänge aus den behandelten Stoffgebieten geprüft. Das Verständnis der Materie steht im Vordergrund. Berechnungen müssen nur exemplarisch durchgeführt werden.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Siehe kantonale Vorgaben: Rahmenbedingungen für die Maturitätsprüfung. Ein Schwerpunkt bei den Grundkenntnissen liegt auf der Analysis. Weiteres gemäss Absprache mit dem Leiter des Ergänzungsfachkurses.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Es werden die im Unterricht behandelten Themen sowie Inhalte aus dem Grundlagenfach, wie oben erwähnt, geprüft. Jede*r Kandidat*in erhält Fragen aus zwei Gebieten zugeordnet. Es gibt keine Vorbereitungszeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	One Nation - Many Peoples
EF-Kürzel	id8H (Fachzuordnung Geschichte)
Kursleitung	Timo Grollimund (GrT) / Martin Imboden (ImM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die 4stündige schriftliche Arbeit besteht aus 3-4 Aufgaben (+ Unterfragen), die einen repräsentativen Querschnitt der behandelten Stoffinhalte und Methoden widerspiegeln. Sie enthält Aufgaben zu Quelleninterpretationen. Grundlagen für die schriftliche Maturprüfung sind der Unterricht des Ergänzungsfachkurses und des Grundlagenfachs der letzten vier Semester. Der Stoff aus dem Ergänzungsfachkurs bildet 2/3 des Prüfungsinhalts, derjenige aus dem Grundlagenfach 1/3.
Prüfungskonzept mündl.	15minütige Prüfung über zwei bis drei Themenbereiche (Vertiefung von zwei von S gewählten Themen aus dem Kurs und ein weiteres Thema aus dem Kurs). Zu einem Thema wird vor der Prüfung eine 15minütige Vorbereitungszeit mit einem oder mehreren zu interpretierenden Dokumenten eingeräumt.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Grundlagenkenntnisse aus dem Stoff der letzten vier Semester.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Alle Inhalte aus dem Kursunterricht sind Prüfungsstoff und bilden die Voraussetzung zur Anwendung grundlegender historischer Kompetenzen, als da wären: Das Erschliessen, Einordnen, Hinterfragen und Darstellen von historischen Zusammenhängen unter Zuhilfenahme von grundlegenden Begriffen und Fragestellungen historischen Denkens. Kritische Auseinandersetzung mit Quellen verschiedenster Art (Ton, Bild, Text, Film), ihren Aussagewert kritisch beurteilen und Fragen hinsichtlich der Quellen entwickeln, formulieren und beantworten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Informatik
EF-Kürzel	in1
Kursleitung	Stefan Greising (GrS)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	<p>Von den 5 Schwerpunkten 'Algorithmen und Datenstrukturen', 'Programmieren', 'theoretische Informatik', 'Datenbanken' sowie 'Information und Kommunikation' werden mindestens 3 zum Gegenstand der schriftlichen Maturprüfung.</p> <p>1) In der schriftlichen Maturprüfung werden vor allem Problemlösekompetenzen geprüft. Zu einer gegebenen Aufgabestellung wird ein Algorithmus entworfen und in deutscher Sprache, einer Pseudoprogrammiersprache oder einer echten Programmiersprache formuliert. Gegebenenfalls beurteilen die Schülerinnen und Schüler ihre Lösung kritisch und vergleichen Sie mit anderen Lösungen.</p> <p>2) Die Schülerinnen und Schüler beantworten Fragen zu Themen aus den oben genannten Gebieten unter Verwendung der Fachsprache.</p> <p>Die Prüfung findet mit Computer statt und dauert 4 Stunden.</p>
Prüfungskonzept mündl.	<p>Der Schüler/die Schülerin wählt aus 3 ausgelosten Themen zwei aus und beantwortet Fragen zu diesen Themen.</p> <p>Die Prüfung findet ohne Computer statt.</p> <p>Die Prüfung dauert 15 Minuten und es steht keine Vorbereitungszeit zur Verfügung.</p>

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Programmieren in Python, Algorithmen und Datenstrukturen, Logische Schaltungen, Web Technologien (HTML, CSS, Java Script)
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Relationale Datenbanken, Theoretische Informatik (Berechenbarkeit, Komplexität, Endliche Automaten), Algorithmen und Datenstrukturen, Datenkompression. Zusatz: Da manche Erkenntnisse der Informatik am klarsten in mathematischer Sprache ausgedrückt werden können, wird der Stoff des Grundlagenfaches Mathematik als bekannt vorausgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Musikprojekt
EF-Kürzel	ms3
Kursleitung	Samuel Strub (SrS)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	<p>4-stündige schriftliche Prüfung in 3 bis 4 Teilen: --> Teil 1 (ca. 1.5 - 2 Stunden) a) Praktische Aufgaben, z.B.: - Harmonisieren einer Melodie - Erfinden einer Melodie zu einem Harmonieschema - Umsetzen eines Textes in einen Rhythmus, eine Melodie oder mit passenden Harmonien etc. b) Aufgaben mit theoretischen Vorgaben, z.B.: - Transponieren - Verwenden von Dominanten oder Zwischendominanten - Schreiben einer Instrumentalstimme kontrapunktisch zur Hauptmelodie --> Teil 2 (ca. 30 min.) Kreativ-Aufgaben --> Teil 3 (ca. 30 - 45 min.): Gehörbildung - Intervalle, Dreiklänge, Tonleitern, Rhythmen etc. hörend erkennen --> Teil 4 (ca. 30 - 60 min.) Fragen zur Musiktheorie und Musikgeschichte (v.a. Jazz)</p>
Prüfungskonzept mündl.	<p>In der Vorbereitungszeit (15') analytische, theoretische, gehörbildnerische und musikhistorische Aufgaben, zum Thema Lied/Song, welche während der mündlichen Prüfungen diskutiert werden.</p>

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Notenbasis: Melodik, Rhythmik, Harmonik, Motivik. Formenlehre (z.B. Blues), Musikverständnis, Gehörbildung, differenzierte Hörwahrnehmung.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Sämtliche Inhalte aus dem EF-Unterricht: Harmonielehre / Formenlehre / Theorie Songwriting Praktische Aufgaben zu Melodien, Formen, Harmonien, Text / Musikverständnis / Umgang mit Hörbeispielen / Gehörbildung / Rhythmische Schulung / etc.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Psychologie/Pädagogik
EF-Kürzel	py1 und py2
Kursleitung	Isabel Gilli (Gil) und Michael Huber (HuM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	In der schriftlichen Prüfung (240 min) werden Fragen und Aufgaben zu einer Auswahl der Themen aus dem Freifach (vgl. unten) und zu allen behandelten Themen aus dem Ergänzungsfach gestellt. Die Fragen werden in 5-6 Themenblöcke unterteilt und sind punkto Stil und Anforderungsniveau vergleichbar mit denjenigen der Prüfungen im Kurs. Einige Aufgaben beinhalten Querbezüge zwischen den Themenbereichen, längere Textinterpretationen und Fallbeispiele.
Prüfungskonzept mündl.	15 min. Vorbereitungszeit, 15 min. Prüfungszeit. Für die mündliche Prüfung wählen Sie je ein Thema der Psychologie und Pädagogik im Umfang von je ungefähr 30 Seiten. Es werden hauptsächlich Fragen zu den beiden Schwerpunktthemen gestellt. Fragen mit Querbezügen zu weiteren Themenbereichen des Unterrichtsstoffes sind aber zu erwarten.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Ausgewählter Stoff aus dem FF: Einführung in die Psychologie/Pädagogik, Sozialpsychologie, ausgewählte Themen der sozialen Wahrnehmung, Lerntheorien mit Bezug zu den Angststörungen, Pädagogik (Teil I) Grundlagen sind die Inhalte aus dem Unterricht, das Unterrichtsbuch "Psychologie-Menschen verstehen" und die das Buch ergänzenden bzw. die zusätzlichen Handouts.
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Gesamter Stoff aus dem EF: Pädagogik (Teil I & II), Klinische Psychologie, Persönlichkeitspsychologie, Entwicklungspsychologie (Bindung & erstes Lebensjahr). Grundlagen sind die Inhalte aus dem Unterricht, das Unterrichtsbuch "Psychologie-Menschen verstehen" und die das Buch ergänzenden bzw. die zusätzlichen Handouts.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	EF Sport
EF-Kürzel	sp1
Kursleitung	Lucas Matter (MaL)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	In der praktischen Prüfung werden die Bereiche "Spielen" und "Gestalten" geprüft Spielen: Volleyball (Spiel- und Spielflussübung) Gestalten: Turnfolge an 3 Geräten (mind. 4 Elemente pro Gerät) mit einem Sprung oder Tanzchoreografie
Prüfungskonzept mündl.	15 Minuten mündliche Prüfung, einzeln, mit 15 Minuten Vorbereitungszeit

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Grundlagenfach sind Voraussetzung für die Prüfung im Ergänzungsfach
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus dem Ergänzungsfach sind Voraussetzung für die Prüfung im Ergänzungsfach. Sämtliche Inhalte aus dem Theorieunterricht, sowie theoretische Inputs im Praxisteil sind Prüfungsinhalt

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Ergänzungsfach

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Ergänzungsfach:

EF-Titel	Wirtschaft und Recht
EF-Kürzel	wr1
Kursleitung	Flavio Ventocilla (VeF)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	ca. 35% Rechtskunde: Anwendung der Theoriekenntnisse durch Lösen von Fallbeispielen ca. 30%-35% Betriebswirtschaftslehre: Anwendung der BWL-Theoriekenntnisse anhand von Fallbeispielen ca. 30%-35% Volkswirtschaftslehre: Anwendung der VWL-Theoriekenntnisse, Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage in der Schweiz Prüfungsdauer: 4 Std.
Prüfungskonzept mündl.	Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre. Keine Vorbereitungszeit. Prüfungsdauer: 15 Min.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Rechtskunde: Grundlagen der Rechtskunde, Personenrecht, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, allgemeine Vertragslehre VWL: Grundlagen der VWL, Angebot und Nachfrage, BIP und Wirtschaftskreislauf, Konjunktur BWL: Unternehmensarten, Unternehmensmodell
Inhalte aus dem EF-Unterricht	Rechtskunde: Arbeitsvertrag, Mietvertrag VWL: Marktmodell mit Steuern und Elastizität, Arbeitsmarkt, Altersvorsorge, Staatsfinanzen und Steuern, Geld und Preisstabilität, aktuelle Konjunkturlage und aktuelle Geldpolitik BWL: Finanzbuchhaltung, Finanzanalyse, Finanzierung, Banken, Geldanlage, Versicherungen, Grundlagen St. Galler Management-Modell, Marketing

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Wahlkurs

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Wahlkurs:

WK-Titel	Wahnsinn
WK-Kürzel	de5
Kursleitung	Gaby Vetsch (VeG)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung findet nicht im Wahlkurs statt.
Prüfungskonzept mündl.	Generell gelten dieselben Bedingungen wie im Grundlagenfach.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	max. 50-67% mit Inhalten/Werken des Grundlagenfachs.
Inhalte aus dem WK-Unterricht	mind. 2-3 Einheiten (also 33-50%) mit Inhalten aus dem Wahlkurs

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Wahlkurs

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Wahlkurs:

WK-Titel	The Art of Film
WK-Kürzel	en4
Kursleitung	Bernd Finkbeiner (FiB)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung findet nicht im Wahlkurs statt.
Prüfungskonzept mündl.	15 Min. Prüfung mit 15 Min. Vorbereitungszeit. Geprüft werden mindestens zwei der drei gewählten Filme; ein Filmausschnitt aus einem der Filme sowie ein kurzer Textauszug (Rezension, filmtheroretische Text o.Ä.) bilden den Ausgangspunkt für die Prüfung. Ggf. werden Filmstills aus dem/n Film/en verwendet.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Allgemeine Sprachkenntnisse und -kompetenzen sowie Lese-, Verstehenskompetenzen, komplexe Argumentations- und Sprachkompetenzen aus dem Englischunterricht sind Voraussetzungen. Im Speziellen kommen analytische und interpretatorische Kompetenzen aus dem Literaturunterricht zur Anwendung.
Inhalte aus dem WK-Unterricht	Einer der drei für die Abschlussprüfung wählbaren Filme ist im Wahlkurs behandelt worden. Alle im Kurs erworbenen Fähigkeiten aus dem Bereich der Filmanalyse (visuelle, narrative/strukturelle und auditive Ebene), der Filminterpretation sowie Überblickswissen zu Genres, Filmgeschichte und Weltkino können geprüft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Wahlkurs

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Wahlkurs:

WK-Titel	Zwischenräume: Kunst und Theater
WK-Kürzel	id5D (Fachzuordnung Deutsch)
Kursleitung	Hannes Veraguth (VeH) / Judith Eckert (EcJ)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung findet nicht im Wahlkurs statt.
Prüfungskonzept mündl.	15minütige mündliche Prüfung über zwei bis drei der gelesenen Werke nach 15 Minuten Vorbereitungszeit bei VeH.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	<p>Im WK werden wie im Grundlagenfach 6 Lektüre- Einheiten vorbereitet: 2-3 (also 33-50%) mit Inhalten aus dem Wahlkurs (im id5 also 2-3 Dramen zwingend), wobei gemäss dem interdisziplinären Charakter des Wahlkurses Deutsch / Bildnerisches Gestalten die Kunst- und performancetheoretischen Hintergründe sowie Szenographie- und Inszenierungsideen für die Dramen einzubeziehen sind; der Rest (50-67%) mit weiteren Werken des Grundlagenfachs.</p> <p>Bzgl. Werkauswahl gelten dieselben Bedingungen wie im Grundlagenfach: Es müssen alle drei Gattungen berücksichtigt (im WK id5 2-3 Dramen), mindestens 2 Einheiten vor 1900 gewählt und mindestens 2 selbständig erarbeitet werden.</p> <p>Siehe für weitere Details die verbindlichen Vereinbarungen für die mündliche Maturprüfung der Fachschaft Deutsch von 2022.</p>
Inhalte aus dem WK-Unterricht	Siehe oben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Wahlkurs

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Wahlkurs:

WK-Titel	Mathematische Methoden für das Studium
WK-Kürzel	id7
Kursleitung	Bernhard Walz (WaB)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung findet nicht im Wahlkurs statt.
Prüfungskonzept mündl.	Es werden Konzepte und Zusammenhänge aus den behandelten Stoffgebieten geprüft. Das Verständnis der Materie steht im Vordergrund. Berechnungen müssen nur exemplarisch durchgeführt werden.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Siehe kantonale Vorgaben: Rahmenbedingungen für die Maturitätsprüfung. Ein Schwerpunkt bei den Grundkenntnissen liegt auf der Analysis. Weiteres gemäss Absprache mit dem Leiter des Wahlfachkurses.
Inhalte aus dem WK-Unterricht	Es werden die im Unterricht behandelten Themen sowie Inhalte aus dem Grundlagenfach, wie oben erwähnt, geprüft. Jede*r Kandidat*in erhält Fragen aus zwei Gebieten zugeordnet. Es gibt keine Vorbereitungszeit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.

Maturprüfung im Wahlkurs

Prüfungskonzept

Allgemeine Angaben zum Wahlkurs:

WK-Titel	One Nation - Many Peoples
WK-Kürzel	id8E (Fachzuordnung Englisch)
Kursleitung	Timo Gollimund (GrT) / Martin Imboden (ImM)

Angaben zum Prüfungskonzept:

Prüfungskonzept schriftl.	Die schriftliche Prüfung findet nicht im Wahlkurs statt.
Prüfungskonzept mündl.	15minütige Prüfung über min. zwei von drei vorbereiteten Texten (Romane, Theaterstücke, Auswahl von Kurzgeschichten, Gedichten) einer Gesamtlänge von min. 600 Seiten die im Bezug zum Thema des Wahlkurses stehen. Zu einem der Texte wird vor der Prüfung eine 15minütige Vorbereitungszeit mit einem oder mehreren zu interpretierenden Dokumenten eingeräumt.

Prüfungsinhalte:

Inhalte aus dem Grundlagenfach	Grundlagenkenntnisse aus dem Stoff der letzten vier Semester, insbesondere die Anwendung grundlegender textinterpretatorischer Kompetenzen, als da wären Plot und Plotstruktur, Figuren und deren Charakterisierung, Sprachstil, Narrative Voice, Foreshadowing, Personification, Imagery...
Inhalte aus dem WK-Unterricht	Alle Inhalte aus dem Kursunterricht sind Prüfungsstoff und bilden die Voraussetzung zur Anwendung obgenannter textinterpretatorischer Kompetenzen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kursleitung.